

CYBERSCHUTZ

Wozu braucht man den CyberSchutz?

Kommunikations- und Informationstechnologien bilden das Rückgrat der modernen Unternehmenswelt. Dank der fortschreitenden Digitalisierung gelingt es, immer effizientere Lösungen für den Betriebsablauf zu entwickeln. Diese Entwicklung birgt jedoch auch neue Risiken. Denn aufgrund der Vernetzung sind Unternehmen anfällig wie nie zuvor für Cyberattacken, Datenschutz-Verstöße und Datenverlust.

BEISPIELE

Hackerangriff/Telefonmehrkosten



Christian K. leitet einen Metallverarbeitungsbetrieb. An einem Freitagabend wurde der PIN zur Fernabfrage des Anrufbeantworters einiger Mitarbeiter gehackt. Dadurch konnten die Hacker eine Rufweiterschaltung einrichten und das ganze Wochenende über die Amtsleitung der Telefonanlage unter ihre Kontrolle bringen, um Massenrufe ins Ausland zu tätigen.

Schaden:

6.000 EUR Telefonmehrkosten

Datenlöschung



Julia G. ist Geschäftsführerin eines Automobilzulieferers. Nach einer Auseinandersetzung mit einem Mitarbeiter aus der IT-Abteilung ist dieser so erbost, dass er das Unternehmen schädigen will. Er bleibt nach Dienstschluss heimlich im Betrieb und löscht die Festplatten, auf denen sensible Informationen einer aktuellen Produktion gespeichert waren. Am nächsten Tag steht nicht nur die eigene Produktion still, auch die Kunden des Unternehmens können nicht weiterarbeiten.

Schaden:

45.000 EUR für die Datenrettung
 63.000 EUR Schaden durch die eigene Betriebsunterbrechung
 98.000 EUR Betriebsunterbrechungsschaden bei den Kunden
 30.000 EUR Kosten für Ursachenklärung und den Anwalt

236.000 EUR Gesamtschaden



LEISTUNGEN DES CYBERSCHUTZ

Kostenübernahme bei Schäden im eigenen Unternehmen:

Entstehen Ihrem Unternehmen Schäden durch Hackerangriffe oder weil die Behörde Ihren Betrieb aufgrund von Datenschutzverletzungen vorübergehend schließt, übernimmt die Allianz:

- die Kosten für die Wiederherstellung der Daten und der Funktionsfähigkeit des Computersystems,
- die Kosten und den entgangenen Gewinn durch eine daraus entstehende Betriebsunterbrechung,
- Informationskosten, wenn Sie Kunden über den Verlust von Daten informieren müssen,
- Kosten für die Behebung einer Sicherheitslücke, die für einen Cyberangriff ursächlich war.

Kostenübernahme bei Schäden, die Dritten entstanden sind:

Die Allianz prüft im Schadenfall zunächst, ob und in welcher Höhe Sie haftpflichtig gemacht werden können und wehrt unberechtigte Ansprüche ab. Besteht der Anspruch zu Recht, übernimmt die Allianz die Kosten bei:

- Verletzungen der Vertraulichkeit von Daten und Datenschutz, digital und physisch, wenn z. B. ausgedruckte Dokumente gestohlen werden,
- Netzwerksicherheitsverletzungen, wenn z. B. von Ihrem

Computer aus Hackerangriffe auf Computer Ihrer Kunden gestartet wurden,

- Verstößen gegen das Marken-, Persönlichkeits- oder Wettbewerbsrecht in der digitalen Kommunikation,
- Vertragsstrafen von Kreditkarten-Unternehmen im E-Payment.

Wichtige Serviceleistungen:

Support und Schadenermittlung: Im Schadenfall stehen Ihnen unsere Experten über die Hotline rund um die Uhr für die Schaden- und Ursachenermittlung zur Verfügung und helfen Ihnen, schnellstmöglich wieder handlungsfähig zu werden. Nach Rücksprache können Sie auf Kosten der Allianz auch einen externen Datenforensiker hinzuziehen, der Schadenursache und -höhe ermittelt und Sie zu schadenmindernden Maßnahmen berät - auch wenn Sie einen konkreten Verdacht haben.

Krisenkommunikation: Die Allianz übernimmt nach vorheriger Abstimmung die Kosten eines Krisenkommunikationsberaters, um Reputationsschäden zu verhindern oder zu mindern, und empfiehlt Ihnen, auf Wunsch gerne einen geeigneten Dienstleister.



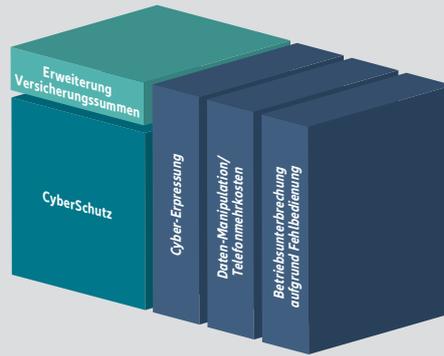
24/7 Support: Die Allianz übernimmt im Schadenfall nicht nur entstandene Kosten. Unser Expertenteam begleitet Sie in einer Krise und hilft Ihnen, schnellstmöglich wieder handlungsfähig zu werden.

PRINZIP UND LEISTUNGEN

Höhere Versicherungssummen sind im Rahmen einer individuellen Risikoprüfung möglich.

Für Unternehmen bis 5 Mio. EUR Umsatz und einer Versicherungssumme von maximal 500.000 EUR.

- Kostenübernahme bei Schäden im eigenen Unternehmen
- Kostenübernahme bei Schäden die Dritten entstanden sind
- 24/7 Support, Schadenermittlung und Krisenkommunikation



Mit den auswählbaren Bausteinen können Sie Ihren Schutz noch genauer an Ihren individuellen Bedarf anpassen.

ZUSATZBAUSTEINE

Cyber-Erpressung	Für Erpressungsfälle bieten wir spezielle Leistungen inklusive Präventionsberatung an. Sprechen Sie einfach mit Ihrem Vermittler darüber.
Daten-Manipulation/ Telefonmehrkosten	Überweisen Sie infolge einer durch einen Cyberangriff herbeigeführten Daten-Manipulation (z.B. Veränderung von Kontodaten) von Ihren Konten irrtümlich und ohne Rechtsgrund Geld, ersetzt Ihnen die Allianz den hieraus entstandenen Schaden. Auch wenn Hacker Ihr Telefonsystem unberechtigt nutzen, übernimmt die Allianz die entsprechenden Mehrkosten.
Betriebsunterbrechung aufgrund Fehlbedienung	Wenn eine nachlässige Fehlbedienung der Steuerungssoftware das IT-System einer Produktionsstraße schädigt und einen Produktionsstillstand auslöst, übernimmt die Allianz die Kosten der Betriebsunterbrechung.

WIE SCHLIESSEN SIE DEN CYBERSCHUTZ AB?

Mithilfe eines speziell entwickelten Fragebogens ermitteln wir Ihr Risikoprofil. Er gibt Ihnen gleichzeitig einen Einblick, worauf es beim Schutz gegen Cyber Risiken ankommt und hilft Ihnen einzuschätzen, wie gut Sie gegen IT-Risiken gewappnet sind. Diese Risikoanalyse ermöglicht Ihnen, Sicherheitslücken zu erkennen und gezielte Maßnahmen zu ergreifen, um diese zu schließen. Auf Wunsch vermitteln wir Ihnen dazu gerne einen spezialisierten Servicepartner.



DAS SOLLTEN SIE WISSEN

Besonders geeignet für: mittelständische Unternehmen, insbesondere Online-Handelsbetriebe, Hotels und produzierende Betriebe mit vernetzter Maschinensteuerung, z. B. durch SCADA.

Nicht geeignet für: Finanzdienstleister, z. B. Banken, können den CyberSchutz aufgrund ihrer speziellen Risikosituation nicht in Anspruch nehmen. Für diese Unternehmen und Unternehmen mit einem Umsatz über 150 Millionen EUR bieten wir gesonderte Lösungen an.

Zielgerichtete und nicht zielgerichtete Angriffe: Versichert sind Sie sowohl als Opfer eines Angriffs, der sich gezielt gegen Ihr Unternehmen oder eine Gruppe von Unternehmen richtet, zu der Ihr Unternehmen zählt, als auch bei massenhaft verbreiteten Angriffen, z. B. durch Phishing-E-Mails oder einen zufällig eingefangenen Virus im Internet.

Geistiges Eigentum: Der CyberSchutz übernimmt keine Kosten für die Verletzung des eigenen geistigen Eigentums, wie z. B. Patente oder Designs und Modelle.

Vorsatz: Wenn ein Mitarbeiter Ihrem Unternehmen vorsätzlich schadet, indem er beispielsweise Daten löscht oder veröffentlicht, übernimmt die Allianz die dadurch im Unternehmen entstehenden Kosten. Es werden hingegen keine Schäden übernommen, die von Repräsentanten, z. B. Geschäftsführern, Inhabern oder Vorständen, vorsätzlich herbeigeführt wurden.

Versicherungsbedingungen: Diese Information kann Ihnen nur einen Überblick über die Leistungen und Ausschlüsse geben. Für Ihren Versicherungsschutz maßgeblich sind die aktuellen Versicherungsbedingungen bei Vertragsabschluss und der Versicherungsschein.



CYBERSCHUTZ SCHADENHOTLINE
Rufen Sie uns an: **0049 75 31. 911 91 75**
(kostenfrei – 24h – auch aus dem Ausland)

Immer für Sie da, wenn es darauf ankommt: